

# Predigt im Festgottesdienst "125-Jahr-Feier der Utrechter Union"

Autor(en): **Rein, Harald**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **105 (2015)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583625>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## **Predigt im Festgottesdienst «125-Jahr-Feier der Utrechter Union»<sup>1</sup>**

*Harald Rein*

Liebe Festgemeinde

Pflanzen, Wachsen und Ernten bzw. das Fruchtbringen am Beispiel der Weinreben sind das Thema im 15. Kapitel des Johannesevangeliums. Aber keine Angst. Ich versuche mich heute nicht als Experte für den Weinbau.

Für uns als hier versammelte Christinnen und Christen sind die Analogien entscheidend. Mit dem Weinstock ist Jesus Christus gemeint bzw. die von ihm ins Leben gerufene Kirche. Gott und sein Heiliger Geist sind die Pflanzler und Winzer. Und mit den Weinreben sind sowohl die einzelnen Christinnen und Christen als Individuen gemeint als auch die verschiedenen Kirchen bzw. Konfessionen. Daraus ergeben sich für mich im heutigen Kontext folgende Fragestellungen: Wie bringt der einzelne Christ und die christliche Kirche als Weinrebe Frucht in der Welt im Sinne Jesu Christi im Hinblick auf Pflanzen, Wachsen und Ernten? Wie stellt sich das heute in den altkatholischen Kirchen der Utrechter Union als eine Weinrebe dar? Was ist die Botschaft der Utrechter Union für das Christentum, für Europa und die Welt heute?

Erschwerend ist, dass dieser Text aus dem Johannesevangelium bei vielen nicht so beliebt ist. Zu lange ist er als Drohung im individuellen Bereich verstanden worden. Er verbreitete unter Bibellesern und Predigt-hörerinnen die Angst, man würde Gott nicht genügen können: keine Frucht bringen und abgeschnitten werden; also beim Jüngsten Gericht zu den Verdammten gehören.

Dieser mahnende Aspekt steht zwar auch in der Rede Jesu an seine Jünger. Aber er ist nicht das Hauptgewicht. Im Zentrum bleibt die Zusage Christi: «Bleibt ihr in mir, so bleibe ich in euch ... Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.»

Ich beginne mit dem Pflanzen. Die Kirche und die Kirchen sind kein zufälliges Produkt der Geschichte oder von Menschen frei gegründete Vereine. Sie sind eine Pflanzung Gottes in seiner Geschichte mit der Welt. Er hat sie durch Jesus Christus gegründet und durch den Heiligen Geist

---

<sup>1</sup> Lesungen: Jes. 55,1-11; Apg 8,26-40; Joh. 15,1-8.

konstituiert. Auch unsere Bistümer und Kirchengemeinden sind eine Pflanzung Gottes bzw. eine Weinrebe und haben einen bestimmten Auftrag im Weinstock des Herrn. Auch wenn Spaltung in Konfessionskirchen Sünde ist, ist sie eine Realität. Und in dieser Realität haben wir als eine Weinrebe eine besondere Aufgabe und Vorsehung.

Ich komme zum Wachsen. Wachstum ist ein Zeichen von Lebendigkeit. Jesus Christus hat uns selbst aufgetragen: «Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,19-20). Allerdings gilt diese Zusage Gottes der einen christlichen Kirche bzw. dem einen Weinstock. Sie gilt nicht für jede einzelne Rebe bzw. Kirche. Es gab schon grössere Kirchen als die Utrechter Union, die von der Geschichte verschluckt wurden. Ich denke hier z.B. an die blühenden Kirchen Nordafrikas, die der islamischen Invasion zum Opfer fielen. Heute auch ein aktuelles und tragisches Thema im Irak und in Syrien. Und es gab schon kleinere Kirchen als die Utrechter Union, die stark gewachsen sind. Heute geschieht dies besonders in Afrika, Asien und Südamerika. Wachstum ist aber nicht erzwingbar. Vielleicht ist es ja Gottes Wille, dass Kirchen in anderen Erdteilen stark wachsen und die Kirchen in Europa trotz aller Anstrengungen beim Pflanzen eher schrumpfen. Vielleicht ist es auch Gottes Wille, dass die Utrechter Union eine kleine Weinrebe bleibt. Trotzdem ist auch in Europa und bei uns Wachstum möglich im persönlichen Glauben, in der Gemeinschaft der Kirchengemeinde und Kirche. Der Rest liegt bei Gott.

Wie können wir persönlich im Glauben wachsen? Das ist eigentlich einfach: durch das Lesen der Bibel, die Feier der Gottesdienste, durch Gebet, Übernahme eines Dienstes oder Amtes in der Gemeinde, Nächstenliebe und soziale Tätigkeit ausserhalb der Gemeinde. Wenn wir eine wachsende Kirche bzw. Gemeinde sein wollen, dann hängt das primär davon ab, wie sehr wir als einzelne unseren Glauben leben und vorleben.

Wie können wir gemeinsam als Gemeinde wachsen? Das kann man auf verschiedene Weise verstehen, quantitativ und/oder qualitativ. Aber man darf nicht Quantität und Qualität gegeneinander ausspielen. Je mehr die Qualität wächst, desto grösser ist die Chance, dass auch die Quantität stimmt. Wer sich als Mitglied einer Kirche bekennt, kann nicht ungebunden sein, sondern ist ein Teil einer Gemeinschaft. Teil sein heisst mitfeiern, mittragen, mitsuchen, mitleiden, mitfreuen, mitbestimmen. Hélder Camara schreibt: «Wenn einer träumt, bleibt es ein Traum. Wenn aber

alle gemeinsam träumen, wird es Wirklichkeit.» Was ist unser altkatholischer Traum, der Wirklichkeit ist und noch grössere Wirklichkeit werden soll? Eine katholische Ortskirche, die von den Gläubigen und dem Bischof im Konsensprinzip gemeinsam geleitet wird und auf Kirchgemeindeebene von den Gläubigen und der Pfarrerin. Eine katholische Ortskirche, die ihre Prinzipien hat, aber möglichst viel dem individuellen Gewissensentscheid des Einzelnen überlässt. Eine katholische Ortskirche, die die Gleichberechtigung der Frau in allen Bereichen selbstverständlich praktiziert. Eine katholische Ortskirche, welcher der Dialog mit anderen Kirchen und die Ökumene und die Einheit der Kirche wichtig ist. Eine katholische Ortskirche, deren Zentrum die sonntägliche Eucharistiefeier ist.

Wenn Sie gebeten werden, sich an einem Ort vorzustellen, z.B. bei einem Fortbildungskurs oder den Tischnachbarn in den Ferien, dann werden Sie vieles sagen: Name, Vorname, Beruf, Wohnort usw.; aber wahrscheinlich nicht ihre Religionszugehörigkeit. Denn wir leben in Westeuropa in einer Kultur, in der persönlicher Glaube als Privatsache gilt. Aber im dritten Jahrtausend ist jede Christin und jeder Christ – ähnlich wie in der alten Kirche – Missionarin und Missionar. Die Situation im Kontext der Globalisierung und der Einheit Europas ist wie im römischen Weltreich: Die Menschen suchen – obwohl sie oberflächlich fast alles haben – nach dem tieferen Sinn in ihrem Leben. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche wird aber heute primär von persönlichen Bedürfnissen bestimmt. Wo möchte ich dabei sein und wo fühle ich mich zu Hause? Und die meisten entdecken das auf ihrer Lebensreise durch persönliche Kontakte von Person zu Person. Dadurch, dass Menschen über ihren Glauben und ihre religiöse Heimat sprechen und sich dazu mit Freude und innerer Überzeugung bekennen, ist auch eine kleine Kirche eine Rebe im Weinstock des Herrn. In ihr kann jeder etwas sein und mitgestalten. Die grösste Gefahr für die Kirchen in Europa ist nicht, von äusseren Feinden zerstört zu werden, sondern von den Menschen schlicht vergessen bzw. übersehen zu werden. Wachsen im Glauben heisst auch, sich zu seiner kirchlichen Heimat selbstverständlich und unverkrampft zu bekennen. Im Bild des Weinstockes ist das völlig klar. Nur die Rebe kann Frucht bringen, die ihre Kraft aus dem sie tragenden Weinstock bezieht. Aus ihm bekommt sie Saft und Kraft. Aber mit dem Weinstock verbunden bleiben heisst nicht, sich den Veränderungen der Umwelt zu verschliessen. Auch überkommene Vorstellungen müssen befragt werden, gültige Antworten immer wieder neu gefunden werden. Da werden manchmal Aufbrüche nötig. Die Menschen, zu denen Jesus im Johannesevangelium redet, sind für ihn aus ih-

rem bisherigen Leben aufgebrochen. Die Bildrede vom Weinstock und den Reben steht im Johannesevangelium in den sogenannten Abschiedsreden. Jesus bereitet seine Jünger auf sein Sterben vor. Es wird eben nicht so bleiben, wie es ist! Ich werde nicht mehr unmittelbar unter euch sein. Aber trotzdem gilt für ihn: Ich werde weiter bei euch bleiben, wenn ihr in mir bleibt. So wie die Reben am Weinstock, in die der Saft aufsteigt und die immer neu wachsen und Blätter treiben und Frucht bringen.

Auch die Utrechter Union hat sich in den letzten 125 Jahren verändert. Hier nur zwei aktuelle Beispiele aus der Gegenwart. Während wir bisher besonders den Kontakt zu den orthodoxen Kirchen, den anglikanischen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche gepflegt haben, treten nun im Kontext der Migration, der europäischen Einheit und der Globalisierung zusätzlich andere autonome katholische Kirchen in unseren Blick, wie z.B. die Kirche der Mariaviten in Polen, die Kirche von Schweden, die indische Mar-Thoma-Kirche (Mar Thoma Syrian Church) und die Unabhängige Kirche der Philippinen (Iglesia Filipina Independiente). Sodann wirft die bestehende Kirchengemeinschaft mit der anglikanischen Kirche in Kontinentaleuropa wegen der Migration die Frage auf, ob die bestehende Kirchengemeinschaft nur ein kirchenpolitisches Lippenbekenntnis ist oder strukturelle Konsequenzen haben sollte? Ich bin überzeugt, dass wir all diese Veränderungen mit Gottes Hilfe meistern werden.

Wir sind und bleiben mit Gottes Hilfe eine ökumenische Pionierkirche. Menschen kommen durch uns zum Glauben. Sie finden bei uns eine kirchliche Heimat. Sie werden bei uns gestärkt. Menschen entdecken bei uns ihre Berufung zum geistlichen Dienst. Notleidende erfahren Hilfe, Zuwendung und Freundschaft.

Deshalb lasst uns weiter dankbar sein für alles, was bei uns im Namen Jesu geschieht. Und wie im Psalm 145 gilt es in erster Linie, Gott dafür zu danken. Es kommt auf ihn und was er mit uns vorhat an, nicht auf uns. «Gross ist der Herr und hoch zu loben, seine Grösse ist unerforschlich.»

*Dr. Harald Rein (1957) ist Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Sekretär der Internationalen Altkatholischen Bischofskonferenz und Privatdozent am Departement für Christkatholische Theologie der Universität Bern.*

---

## Verzeichnis der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

*Die Liste (mit 592 Namen) beansprucht weder Präzision noch Vollständigkeit.*

### *Belgien (20)*

Béatrice Ansiaux, Tenneville  
Mark Barwick, Brussels  
Maria Bullens, Asper  
Sanne Burgers, Hever  
Judith Coemans, Riemst  
Piet Coemans, Riemst  
Ruth Coemans, Riemst  
Simon Coemans, Riemst  
Evence Coppée, Libin  
Embrecht van Groesen, Antwerpen  
Jan Van Handenhoven, Sint-Niklaas  
Kathelijne d’Hoop, Libin  
Sylvia Kreuzberger, Bruxelles  
Guy Liagre, Groot-Bijgaarden  
Brian Llewellyn, Ieper  
Micheline Maca, Champlon  
Jean Schobbens, Champlon  
Maarten Schönfeld, Herk-de-Stad  
George Staelens-Sfasié, Saint-Servais  
Monique Staes, Riemst

### *Deutschland (69)*

Carsten Albrecht, Berlin  
Gottfried Antpöhler, Bremen  
Traudl Baumeister, Würzburg  
Georg Blase, Dettighofen  
Anne Boner, Neumarkt  
Peter Boner, Neumarkt  
Claudia Brandt, Hamburg  
Claus Chrispeels, Troisdorf  
Renate Chrispeels, Troisdorf  
Joachim Debes, Dresden  
Margret Dick, Dülmen  
Christian Flügel, Hattingen  
Klaus-Dieter Gerth, Würzburg  
Susanne Ginaidi, Karlsruhe  
André Golob, Rosenheim  
Anja Goller, Bonn  
Christian Grünheid, Freiburg  
Michaela Guschmann, Berlin  
Nicolai Heilemann, Nürnberg

Bernd Hoppe, Herzogenath  
Thomas Hoppe, Köln  
Britta Jacob-Janewers, Berlin  
Jürgen Janewers, Berlin  
Eugen Jittler, Krefeld  
Walter Jungbauer, Ellerbek  
Elisabeth Kämmerer, Osnabrück  
Ulf Karwelies, Bielefeld  
Ewald Kessler, Leimen  
Gerd Kleber, Dresden  
Thomas Klein, Bonn  
Markus Klumpp, Freiburg  
Jenny Knudsen, Bonn  
Reiner Knudsen, Bonn  
Dirk Kranz, Trier  
Andreas Krebs, Trier  
Holger Laske, München  
Sandra Lucyga, Karlsruhe  
Gertrud Lüdiger, Bad Oeynhausen  
Monika Lund, Syke  
Markus Lund, Syke  
Thomas Mayer, München  
Mariska Peek, Haina-Löhlbach  
Reinhard Potts, Bottrop  
Anita Probst, Gütenbach  
Lothar Probst, Gütenbach  
Matthias Ring, Bonn  
Hans-Joachim Rosch, Lingen  
Susanne Rosch, Lingen  
Maria-Anna Ruholl, Bonn  
Gerhard Ruisch, Freiburg  
Wolfram Schädler, Bruchsal  
Cornelius Schmidt, Krefeld  
Elisabeth Schmidt, Krefeld  
Jens Schmidt, Dresden  
Tanja Schmidt, Dresden  
Ulf-Martin Schmidt, Berlin  
Nikolaus Schönherr, Nürnberg  
Franz Segbers, Kelkheim  
Sebastian Sell, Bonn  
Alena Spranger, Bruchsal  
Arthur Spranger, Bruchsal

Constanze Spranger, Bruchsal  
Dagmar Thewes, Bonn  
Barbara Thiele, Kiel  
Matthias Thiele, Kassel  
Ursula Weidenfeld-Kramer, Düsseldorf  
Elke Weissenbach, Bad Säckingen  
Olaf Welling, Hamburg  
Frank Zepernick, Berlin

*El Salvador (1)*

Ludo Van de Velde, San Juan Opico

*Frankreich (9)*

Jean-Jacques André, Meudon  
Arlette Duchesne, Floyon  
Jacqueline Huron, Cambrai  
Brigitte Majer, Mecquignies  
Damien Martineau, Saint-Denis  
Séverin Picchiottino, Annecy  
Jacques Swynghedeauw, Armentières  
Mathieu Tahon, Prisches  
René Varenne, Prisches

*Indien (2)*

Isaac Mar Philoxenos, Chennai  
Karackattil George Pothen, Kottayam

*Kroatien (36)*

Goran Abičič  
Ivona Abičič  
Melita Abičič  
Mirko Abičič  
Josip Andrić  
Ivana Čikulin  
Marija Glasovac  
Matija Grahovac  
Rahela Grahovac  
Antonija Ivanjko  
Josipa Knežević  
Frederic Kovačević  
Ines Kovačević  
Ivan Kovačević  
Marijana Kovačević  
Ivan Kuzolić  
Ana Lukačić  
Helena Lukačić

Ivan Lukačić  
Matea Lukačić  
Marko Mejaški  
Dragica Pavlić  
Drago Pavlić  
Mateo Petrović  
Borna Pritišanac  
Marta Pritišanac  
Zorka Pritišanac  
Zrinka Radmanović  
Vlado Rendulić  
Matko Rotim  
Josip Srnović  
Zvonimir Srnović  
Krunoslav Stipić  
Hrvoje Topalović  
Vanessa Topalović  
Stjepan Topolski

*Niederlande (217)*

Gé Aarts  
Emma van Ameijde, Utrecht  
Lisa Bakker, Groenekan  
Babs Ballego, Leusden  
Marieke Barnard, Utrecht  
Marleen B. Berg, Zeist  
Hermine C. Bergers-Blom, Baak  
Loes Berkhout, Schoonhoven  
Mariska van Beusichem, Hattem  
Jan Biemans, Utrecht  
Christa Bijkerk, Culemborg  
Jelte de Boer, Santpoort-Noord  
Mary de Boer-Groen, Santpoort-Noord  
A.M. Borst, Heerhugowaard  
C.J. Borst, Heerhugowaard  
Henk Bos, Utrecht  
Ron van de Bos  
Nel Bosselaar-van Oort, De Bilt  
Frans Bossink, IJmuiden  
Henny de Braaf, Nieuwegein  
Jacob Brakenhoff, Beverwijk  
Paul Brommet, Benthuizen  
Henk Brouwer, Amsterdam  
Nel Brouwer, Amsterdam  
Janet Bunte, Utrecht  
Lidwien van Buuren, Amsterdam  
Martien Camphuis, Huizen

Sophia Chan, Delft  
Sicco Claus  
Eduard Cortvriendt, Hierden  
Geert van Dartel  
Suzanne Davids, Vught  
Jake Dejonge, Krommenie  
Irene Dejonge-Hanssen, Krommenie  
Marco Derks, Den Haag  
Pieter Jan Dijkman  
Annemieke Duurkoop, Utrecht  
Jutta Eilander-van Maaren, Hilversum  
Jan Fondse, Gouda  
Robert Frede, IJmuiden  
Helen Gaasbeek, Utrecht  
Laurette van Geene, Hilversum  
Antonius Jan Glazemaker, Amersfoort  
Gerda Glazemaker-de Groot, Amersfoort  
Heleen Glazenburg, Haarlem  
Chiara Glen, Rotterdam  
Francisco Glen, Rotterdam  
Wim de Graaf, Hoofddorp  
Patrick Groenewegen, Den Haag  
Jan de Haan, Overasselt  
Frank de Haart, Amersfoort  
Lisette de Haart, Amsterdam  
Anita de Haart-Wijker, Amersfoort  
Mary Hallebeek, Utrecht  
Jan Jorrit Hasselaar  
Barthold van Hasselt, Empe  
Martin de Heer, Amsterdam  
Chris van der Heijden, Vlaardingen  
Gerry van der Heijden-van Heere,  
Vlaardingen  
Sandra van der Helm, Assendelft  
Hans Hendriks, Breukelen  
Ingeborg Hendriks, Hilversum  
Jan Hoetjes, Heiloo  
Annelies Hoetjes-Horstman, Heiloo  
Rina Homan-Copper, Dordrecht  
Gabrielle Hooimeijer, Meppel  
Jaap Hupperetz, Utrecht  
Eveline M. Jansen, Utrecht  
George Joseph  
Coen van Kasteel, Odijk  
Thea van Kats-Verheul, IJsselstein  
Frans Kenninck, Amsterdam  
Frans Kievith, Culemborg  
Corrie Kievith-van der Veer, Culemborg  
Lida Kinneging, Apeldoorn  
Judith Kooij, Leusden  
Fem Kruis, Utrecht  
Jean Kusters, Beek  
Johan van der Laan, Heemskerk  
Liesbeth van der Laan-Wijker, Heemskerk  
Janneke Lettinga, Tytsjerk  
Martina Liebler-Münch, IJmuiden  
Ankie Ligteringen, Amersfoort  
Han Louman, Amsterdam  
Emma Luijendijk, Dordrecht  
Brett Luiting, IJmuiden  
Wesley Luiting, IJmuiden  
Bert Maan, Hattem  
Nel Maan, Arnhem  
Henriette Maan-van Werven, Hattem  
Dio van Maaren, Hilversum  
Inge van Maaren, Hilversum  
Jillis van Maaren, Hilversum  
Gonnie van der Meer, Naaldwijk  
Hervy de Miranda, Benthuizen  
Nine Molenaar, Dordrecht  
Albert Mollema, Houtigehage  
Janneke Mollema-Pentinga, Houtigehage  
Laurens Münch, IJmuiden  
Harald Münch, IJmuiden  
Toos Mugge, Geldermalsen  
Jan Muijsert, Amsterdam  
Bert Nieuwenhuizen, Zwolle  
Nienke Nieuwenhuizen, Almere  
Jan Nijman, Badhoevedorp  
Marijke Nijman-Smits, Badhoevedorp  
Hennie van Oort  
Jaap van Oort, Culemborg  
Adrie Paasen, Meppel  
Martien Parmentier, Hilversum  
Annemieke Parmentier-Blankert,  
Hilversum  
Brigitte Paulissen, Haarlem  
Erna Peijnenburg, Akersloot  
Thelma Pinto  
Felicitas Platzer, Eindhoven  
Herbert Platzer, Eindhoven  
Mattijs Ploeger, Haarlem  
Marjo Postma



Jaap Renkema, Amersfoort	Christien van Straalen-Meijdam,
Jan Renkema, Bergeijk	Culemborg
Tineke Renkema-Boersma, Bergeijk	Leonie van Straaten, Bergeijk
Noelle de Reus, Enschede	Marina Swier-Schenk, Egmond aan Zee
Marieke Ridder, Weesp	Frans Teunissen, Boxtel
Gerard de Ridder, Huizen	Herman Toorman, Arnhem
Hans de Rie, Delft	Inge Toorman, Arnhem
Rob de Rijk, Velsen-Zuid	Hans Uytendogaardt, Utrecht
Han de Rijk, De Meern	Wietse van der Velde, Hilversum
Goof de Rijk, Voorhout	Ronell Veldhuis, Utrecht
Jasper Roebroek, Wageningen	Bert Vercammen, Amersfoort
Ton Roebroek, Schoonhoven	Joris Vercammen, Amersfoort
Willemin Roebroek, Schoonhoven	Klara Vercammen
Rick de Ronde, IJmuiden	Stijn Vercammen, Utrecht
Renske Rosier, Den Haag	Henny Verhaar, Hillegom
David Ross, Roosendaal	Cor Verheul
Louis Runhaar, Amersfoort	Elly Verheul
Christel Ruts, Haarlem	Jannie Verheul, IJhorst
Carlijn Ruys, Houten	Peet Verheul, Apeldoorn
Ilse Ruys, Houten	Ria Verheul
Pieter Ruys, Houten	Emile Verhey, Amersfoort
Digna Schade van Westrum, Amersfoort	Grete Verhey-de Jager, Amersfoort
Lia Schade van Westrum, Den Haag	Margot Vervoort, Leiden
Lena Scheijde, Groningen	Jan Visser, Zeist
Lucas Scheijde, Groningen	Kees Visser, Egmond aan den Hoef
Marijn Scheijde-Albers, Groningen	Nel Visser, Egmond aan Zee
Victor Scheijde-Albers, Groningen	Pieter Jelle Visser, Amsterdam
Rudolf Scheltinga, Egmond aan Zee	Anneke Visser-Groot, Egmond aan Zee
Ineke Schenk, Egmond aan Zee	Trees Visser-Groot, Egmond aan
Dirk Jan Schoon, Amsterdam	den Hoef
Henk Schoon, Vleuten	Annie Visser-Prins, Zeist
Gerard Schoonderbeek, Overasselt	Marina van der Waag, Amsterdam
Nico Schoorl, Hilversum	Floris Wagenaar, Leiden
Marta Schouten-Kropielnicka, Soest	Loek Wagenaar, Leiden
Verena Schulze, Heiloo	Bernd Wallet, Utrecht
Peter-Ben Smit, Amsterdam	Rob van de Water, Baarn
Trudie Smit, Voorhout	Margreet van de Water-van Ditmarsch,
Fiete Smit-Maan, IJmuiden	Baarn
Mariëtte Smits, Hilversum	Yasmine Wekker, Arnhem
Anita Sonnenschein, Hilversum	Monique Wekker-Bergers, Arnhem
Bart Sonnenschein, Hilversum	Jaap Wijker, Velsbroek
Jacob Spaans, Aalsmeer	Jacob Wijker, Lelystad
Andries Stam, Rotterdam	Leen Wijker, Den Haag
Cees van der Steen, Slochteren	Léonie Wijker, Heemskerk
Ellen van der Steen, Utrecht	Wil Wijker-Vis, Velsbroek
Jan van der Steen, Utrecht	Monique van der Wildt-van der Oord,
Maarten van Stokkum, Zeist	Wijk bij Duurstede

Liesbeth Wisselo, Enschede  
Hilde Witters, Amersfoort  
Dorien van der Woude-Bakker,  
Tienhoven  
Keimpe Yska, Eemnes  
André Zandbelt, Almelo  
Astrid Zomervrucht, Groningen  
Corina Zomervrucht-Beun, Dordrecht  
Bets Zwart, Utrecht  
Laura Zwart-Vuil, Egmond aan Zee

*Österreich (30)*

Wolfgang Bidner, Wien  
Inge Böning, Wien  
Julia Bruner, Wien  
Sabine Clasani, Wien  
Hannes Dämon, Linz  
Julia Habarda, Wien  
Robert Habarda, Wien  
Sonja Habarda, Wien  
Roswitha Habarda-Bartl, Wien  
Bernard Heitz, Wien  
Monika Heitz, Wien  
Erich Ickelsheimer, Klagenfurt  
Margarete Krammer, Wien  
Martha Kremshuber, Wien  
Peter Kronewitter, Puchenau  
Victor Lebloch, Wien  
Heinz Lederleitner, Wagna  
Christine Lindle-Appel, Linz  
Eva Lochmann, Wien  
Susanna Michalek, Wien  
Evelyn Niel-Dolzer, Wien  
John Okoro, Wien  
Ingeborg Röttig, Klagenfurt  
Peter Seda, Wien  
Markus Peter Stany, Wien  
Elisabeth Steinegger, Aussertreffling  
Clair Ullmann, Mühlbach am Hochkönig  
Rainer Ullmann, Mühlbach am  
Hochkönig  
Markus Veinfurter, Wien  
Thomas Wetschka, Wien

*Philippinen (4)*

Delfin Callao, Manila  
Ronelio Fabriquier, Manila

Ephraim Fajutagana, Manila  
Eleuterio Revollido, Urdaneta City

*Polen (46)*

Jerzy Bajorek, Bielsko Biała  
Joanna Binkowska, Wrocław  
Piotr Boruszkowski, Warszawa  
Stanisław Bosy, Szczecin  
Adam Bozacki, Stargard Szczeciński  
Stanisław Darłowska  
Jadwiga Dudek, Bielsko Biała  
Zdzisław Dudek, Bielsko Biała  
Andzelika Fijat, Bielsko Biała  
Mariusz Gajkowski, Koszów  
Wanda Gniadek, Wrocław  
Zofia Gogos, Wrocław  
Andrzej Gontarek, Lublin  
Sandra Gontarek, Lublin  
Dominik Gzieta, Bukowo Morskie  
Jadwiga Jakubiak, Wrocław  
Barbara Kamińska, Wrocław  
Dawid Kozieta, Bielsko Biała  
Tadeusz Krasiejko, Leszno Wiel-  
kopolskie  
Wanda Krasucka, Wrocław  
Tersea Kropielnicka, Boguszów-Gorce  
Katarzyna Kropielnicka, Boguszów-  
Gorce  
Andrzej Kubicki, Wrocław  
Krystyna Kulińska, Wrocław  
Ewa Kurowska, Wałbrzych  
Barbara Lont, Wrocław  
Marcin Maciaszek, Boguszów-Gorce  
Jadwiga Mandryk, Wrocław  
Czesława Marszałek, Wrocław  
Grzegorz Marszałek, Wrocław  
Piotr Mikołajczak, Wrocław  
Stanisław Mrozek, Wrocław  
Henryk Nerczyński, Wrocław  
Elzbieta Osekowska, Boguszów-Gorce  
Wanda Owiesek  
Patrik Paprocki, Wrocław  
Anna Pikulska, Skarżysko-Kamienna  
Olga Pikulska, Skarżysko-Kamienna  
Krzysztof Pikulski, Skarżysko-Kamienna  
Monika Smolik, Wrocław  
Mariusz Trzebniak, Wrocław

- Czesław Wirski, Wrocław  
Anna Wójtowicz, Warszawa  
Arek Wójtowicz, Warszawa  
Bartek Wójtowicz, Warszawa  
Beata Wójtowicz, Warszawa  
*Portugal (2)*  
Fernando Almeida Santos, Vila Nova  
de Gaia  
Antonio Manuel dos Santos Pinto  
da Silva, Vila Nova de Gaia
- Schweiz (102)*  
Marlies Bachmann, Bern  
Michael Bangert, Basel  
Angela Berlis, Magden/Bern  
Christian Binz, Steffisburg  
Oriane Biolay, Mont-sur-Rolle  
David Bissels, Aarau  
Gerhard Bissels, Solothurn  
Sarah Böhm-Aebersold, Langenthal  
Martin Bühler, Winterthur  
Erwin Bürgi-Eschbach, Olsberg  
Käthi Bürgi-Eschbach, Olsberg  
Elisabeth Burri, Zürich  
Edouard Coquoz, Genève  
Marlies Dellagiacom, Kriens  
Peter J. Diel, Riehen  
Jean Drummond-Young, Winterthur  
Heinz Dürsteler, Basel  
Raymond Dumont-Felchlin, Buchs  
Peter Feenstra, Magden/Bern  
Martina Felchlin Dumont, Buchs  
Max-Beat Flückiger, Grosshöchstetten  
Dorothea Frei, Basel  
Moritz Frei, Basel  
Hugo Fuchs, Obernau  
Hans Gerny, Bern  
Marei Gladen, Basel  
Claude Gotti, Bernex  
Isabelle Gotti, Bernex  
Franziska Hälg-Steffen, Männedorf  
Nives Hagmann, Kappel SO  
Peter Hagmann, Solothurn  
Sujatha Halwitigala, Cointrin  
Ulrike Henkenmeier, Zürich  
Bruno Honold, Basel  
Rita Honold, Basel
- Felix Horn, Biel-Benken  
Martins Igbini, Thun  
Valérie M. Jobin Naef, Rheinfelden  
Maya Jucker, Kloten  
Wiebke Junge Rüttimann, Dornach  
Anne-Marie Kaufmann, La Cibourg  
Eva Kaufmann, Ettingen  
Adèle Kelham, Lausanne  
Bruno Keller, Bottmingen  
Elisabeth Keller, Bottmingen  
Antje Kirchhofer, Aarau  
Daniel Konrad, St. Gallen  
Michael Limacher, Luzern  
Doris Lutz, Binningen  
Christina Maurer, Basel  
Victor-David Mbuyi, Geneve  
Cécile Meier-Wettstein, Wohlenschwil  
Walter Meier-Wettstein, Wohlenschwil  
Katharina Menin, Olten  
Jean-Claude Mokry, Grand-Lancy  
Hélène Mokry-Quélen, Grand-Lancy  
Klaus Heinrich Neuhoff, Hellikon  
Felix Oesch, Aarau  
Franz Osswald, Basel  
Alexandra Otto, Zürich  
Harald Rein, Kloten/Bern  
Lucie Renschler, Neuenhof  
Ernst Rüttimann-Junge, Dornach  
Vera Scartazzini  
Karin Schaub Bangert, Basel  
Eric Scherer, Lenzburg  
Monique Schild, Basel  
Flavia Schlienger, Aarau  
Eve Schlumberger, Basel  
Vincent Schlumberger, Basel  
Alois Schmelzer, Laufenburg  
Miriam Schneider, Bern  
Christoph Schuler, Bern  
Ernst Schuler, Schaffhausen  
Madeleine Schuler, Aarau  
Elsbeth Schuler-Jenny, Schaffhausen  
Robert P. Schuster, Riehen  
Patrizia Schwegler, Aarau  
Anna Senft, Eiken  
Lars Simpson, Zürich  
Elisabeth Stärkle, Basel  
Gertrud Stiehle, Basel

Christoph Studer-Gladen, Basel  
Dhammika Tawalama, Cointrin  
Andrea Thibault Glaser, Riehen  
Waltraut Thoma, Bern  
Silvia Truniger, Ettingen  
Rene Tschupp, Steinhausen  
Jewel Tumaliuan, Kappel  
Elfie Uehlinger, Arlesheim  
Ursula Ulrich-Vögtlin, Olten  
Sieglinde Vögeli, Allschwil  
Urs Vögeli, Allschwil  
Jean-Claude Vouillamoz, Genève  
Suzanne Vouillamoz, Genève  
Maja Weyermann, Bern  
Christine Wiesner, Sissach  
Elisabeth Wiget, Basel  
Ruth Wingeier, Münchenstein  
Liza Zellmeyer, Basel  
Thomas Zellmeyer, Basel  
Patrick Zillig, Bern

*Slowakische Republik (1)*

Miroslava Klimova, Zvolen

*Spanien (1)*

José Quesada Blanco

*Tschechische Republik (28)*

Josefína Absolonová, Soběslav  
Jan Beneš, Varnsdorf  
Jan Boldiš, Praha  
Věra Boldišová, Praha  
Petr Brzobohatý, Český Těšín  
Ludek Elsik, Praha  
Dušan Hejbal, Praha  
David HOLETON, Praha  
Miroslava Klimová, Brno  
Lucie Kodišová, Praha  
Karel Kolářek, Jablonec nad Nisou  
Kvetoslav Krejci, Praha  
Alena Mádlová, Praha  
Monika Mádlová, Praha  
Marie Malínská, Písek  
Karel Malínský, Písek  
Jana Peschková, Jablonec nad Nisou  
Ivana Polaková, Praha  
Eva Pudilová, Praha

Alois Sassmann, Malšice u Tábora  
Alena Sassmannová, Malšice u Tábora  
Ondřej Šešera, Jablonec nad Nisou  
Jakub Solloch, Varnsdorf  
Pavel Benedikt Stransky, Zlín  
Aleš Svoboda, Soběslav  
Petr Jan Vinš, Praha  
Alena Vondrášková, Myslkovice  
Grzegorz Żywczok, Chýnov

*Uganda (1)*

Godfrey Makumbi, Kampala

*Vereinigtes Königreich (17)*

Laurence Boorman, St Ives  
Mary Boorman, St Ives  
Herbert Fadriquela, Leicester  
Larry Galon, London  
Richard Gillings, Boat of Garten  
Jane Gledhill, Lichfield  
Jonathan Gledhill, Lichfield  
David Hamid, London  
Geoffrey Harbord, Sheffield  
James Harris, Wrexham  
Ariadne van den Hof, London  
Dirk Jutner, Warwick  
Michael McClure, London  
David Mumford, Brechin  
Bruce Rienstra, Market Warsop  
Salvador Telen, London  
Alan Williams, Stourbridge

*Vereinigte Staaten (9)*

Rosemary Ananis, Wells ME  
John Chryssavgis, Harpswell ME  
Robert Fuentes, Fairfield CA  
Thomas Knopf-Bigelow, Brooklyn Park  
MN  
Janet O'Day, Wells ME  
Margaret Rose, New York NY  
Martin Shanahan, Saint Paul MN  
Louis Souza-Fuentes, Fairfield CA  
Colleen Woodley, Saint Paul MN

---

**Anhang:**  
**Ansprachen bei der Einweihung eines Kunstwerks**  
**im «Französischen Haus» in Utrecht**  
**am 17. September 2014 aus Anlass des Gedenkens**  
**an die am 24. September 1889 erfolgte Unterzeichnung**  
**der «Utrechter Erklärung»**



*Das Französische Haus (Franse Huis) heute.*